



„Manche Eltern machen das Abitur noch einmal“

Der Förderverein fürs Herrschinger Gymnasium ist mit seinem Latein noch lange nicht am Ende, auch wenn die Musterschule am Mühlfeld seit mehr als 100 Tagen arbeitet. Inzwischen hat der Förderverein sogar eine neue Vorsitzende, weil der langjährige Frontmann Jens Waltermann zum Elternbeiratsvorsitzenden gewählt wurde: Dr. Sonja Sulzmaier, bisher Stellvertreterin, fördert jetzt von ganz vorne. Förderlich wird dem neuen Gymnasium auch sein, dass am 23. Februar die anderen Lernhäuser ihre Pforten öffnen, auch die Mensa bietet dann mehr als Pausenbrote. Die Schulleiterin Dr. Eva Weingandt und ihre Stellvertreterin Claudia Wolff-Lieser berichteten beim letzten Treffen des Fördervereins, dass die Schule nun auch noch einmal das Lehrpersonal aufstockt – offenkundig mit gutem Erfolg. Bei Lehrerdiskussionen über Schulprobleme in Bayern habe man schon den Spruch gehört: Du kannst nicht mitreden, du bist ja am Herrschinger Gymnasium. Die nächsten heftig herbeisehnten nächsten Baufortschritte sollen auch Erleichterungen im Schulverkehr bringen: So werde die Busschleife mit einer sicheren Aus- und Einstiegsstelle fertig, auch der Hartplatz stehe zeitnah zur Verfügung. Schulleiterin Dr. Weingandt wandte sich noch einmal an die anwesenden Eltern und meinte, dass man das Selbstbewusstsein der Schüler nicht durch zu intensive Förderung zerstören dürfe: „Manche Eltern machen zusammen mit ihren Kindern das Abitur noch einmal.“

Der Förderverein Gymnasium Herrsching sieht jetzt so aus: Ulrike Jäger, Katrin Ried (Ressort Social Media, Marketing), Nicola Hubmann (Ressorts Marketing, Spindverwaltung), Dr. Sonja Sulzmaier (1. Vorsitzende), Jens Waltermann (2. Vorsitzender), Jürgen Ryannel (Ressort IT), Dominik von Gaessler (Ressort Spindverwaltung), Alexander Hautmann (Schatzmeister), Matthias Feil (Ressort Mitgliederverwaltung), Janine Held (Ressort Spindverwaltung).

Category

1. Mitten in Herrsching

Date

05/02/2026

Date Created

05/02/2026